

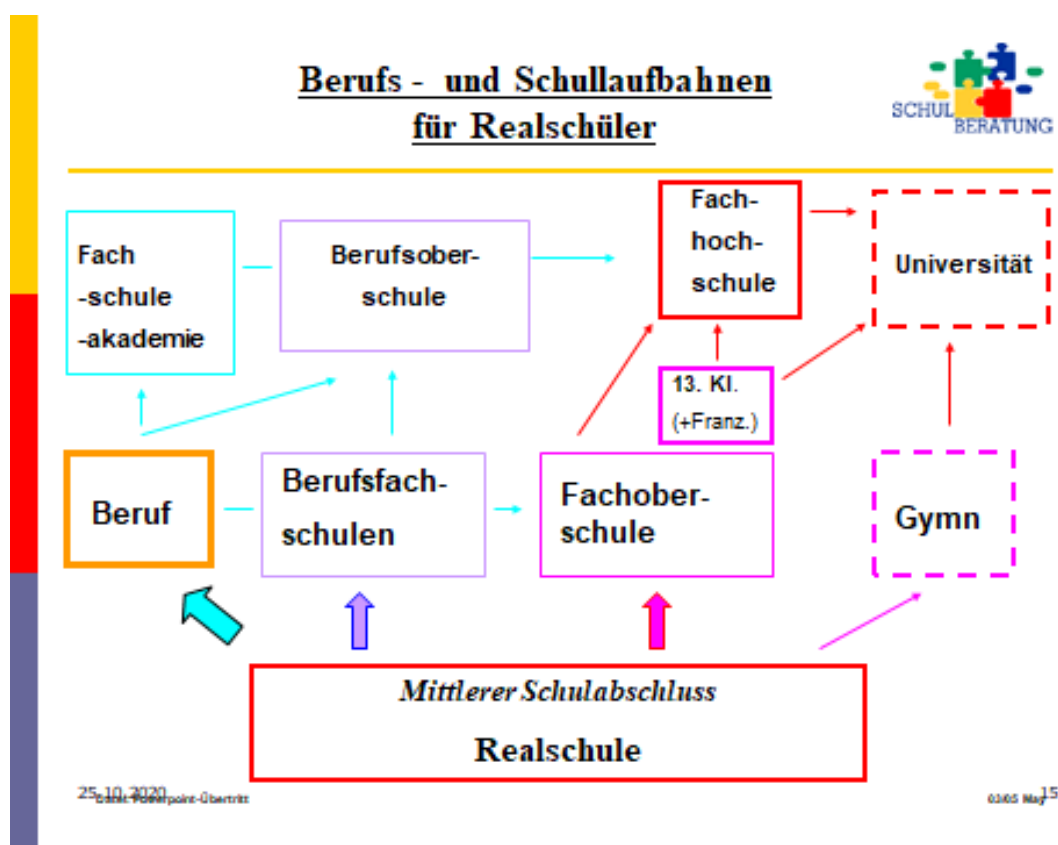
Informationen zum Übertritt an die Realschule

1. Allgemeines

Die Realschule vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der beruflichen Orientierung. Der Unterricht ist deshalb geprägt von einer engen Verbindung von Theorie und Praxis.

Die Realschule schafft damit wesentliche Grundlagen für vielfältige berufliche Karrierewege sowie für die schulische Weiterqualifizierung bis hin zur fachgebundenen und allgemeinen Hochschulreife.

Die berufliche Orientierung ist ein zentraler Baustein im Profil der bayerischen Realschule. Um Realschülerinnen und Realschüler beim Übergang ins Berufsleben zu unterstützen, steht die komplette Jahrgangsstufe 9 fächerübergreifend unter dem Zeichen der beruflichen Orientierung.



Die Realschule kommt vor allen den Schülerinnen und Schülern entgegen, die an vielfältigen Themen interessiert sind, aber auch gerne praktisch arbeiten.

In der Klasse 5 und 6 werden besonders in den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Englisch durch fünf Wochenstunden (Englisch Klasse 6 - 4 Wochenstunden) wichtige Grundlagen gelegt. Die Schülerinnen und Schüler werden mit den realschultypischen Arbeitsweisen vertraut gemacht, wobei genügend Zeit für Vertiefung und Wiederholung gegeben ist.

Eine fundierte Allgemeinbildung wird durch eine Ergänzung der Kernfächer um die Fächer Biologie, Geographie, Geschichte, Religion/Ethik sowie Musik, Werken/Kunst und Sport gefördert.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt bereits ab der 5. Klasse im Bereich Informations- und Kommunikationstechniken. Im Laufe ihrer Realschulzeit lernen die Schülerinnen und Schüler

im Fach Informationstechnologie mit einer breiten Palette digitaler Werkzeuge und Medien zu arbeiten und diese sinnvoll und verantwortungsbewusst zu nutzen.

2. Differenzierung in vier Wahlpflichtfächergruppen ab Klasse 7

Ab der 7. Jahrgangsstufe bietet die Realschule drei neigungs- und begabungsgerechte Ausbildungsrichtungen an. Diese sog. Wahlpflichtfächergruppen setzen ab der 7. Jahrgangsstufe verschiedene Bildungsschwerpunkte.

Gruppe 1	Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich Profilfach: Physik Weitere Schwerpunktfächer: Mathematik, Chemie, Informationstechnologie
Gruppe 2	Schwerpunkt im wirtschaftlichen Bereich Profilfach: Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen Weitere Schwerpunktfächer: Wirtschaft und Recht, Informationstechnologie
Gruppe 3 a	Schwerpunkt im fremdsprachlichen Bereich Profilfach: Französisch Weitere Schwerpunktfächer: Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen
Gruppe 3 b	Schwerpunkt im gestalterischen Bereich Profilfach: Kunst oder Werken Weitere Schwerpunktfächer: Informationstechnologie

Die Abschlussprüfung wird in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem für die jeweilige Wahlpflichtfächergruppe spezifischen Profilfach abgelegt.

Alle Wahlpflichtfächergruppen sind gleichwertig und führen zum selben Ziel, dem Realschulabschluss. Sowohl für den Eintritt in eine anschließende Berufsausbildung als auch für einen weiteren Schulbesuch (Fachoberschule oder Oberstufe Gymnasium) ist damit ein solides Fundament gegeben.

3. Aufnahme/Probeunterricht

Voraussetzung für die Aufnahme von Schülern der Jahrgangsstufe 4 ist, dass die Schüler die Eignung für den Besuch der Realschule durch das Übertrittszeugnis mit dem Vermerk „geeignet für den Besuch des Gymnasium/ der Realschule“ und mit einem Notenschnitt in Deutsch/Mathematik/Heimat- und Sachunterricht von mindestens 2,66 nachweisen. Schüler der Jahrgangsstufe 4 mit einem Notendurchschnitt von 3,00 oder schlechter in Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht können am Probeunterricht der Realschule teilnehmen.

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule

Noten im Übertrittszeugnis	
Fächer: D, M, HSU	
Ø 2,66 oder besser mit Eignungsvermerk	→ Aufnahme in die RS
Ø 3,00 oder schlechter	→ Aufnahme in die Realschule nur mit Probeunterricht => siehe folgende Konstellationen

Mit Probeunterricht

Probeunterricht bestanden:	
Deutsch, Mathematik mindestens einmal Note 3 und einmal Note 4	→ Aufnahme in die Realschule (5. Klasse)
Probeunterricht nicht bestanden:	
Deutsch, Mathematik zweimal Note 4	→ Entscheidung der Eltern nach empfohlenem Beratungsgespräch, ob RS oder MS
Deutsch, Mathematik schlechter als Note 4	→ Aufnahme in die Mittelschule (5. Klasse)

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule

Der Übertritt von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 der staatlichen und staatlich anerkannten Mittelschulen ist ausschließlich mit dem Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 5 möglich, wenn in den Fächern Mathematik und Deutsch die Durchschnittsnote von 2,5 oder besser erreicht wird. (Kein Probeunterricht möglich!)

Noten im Jahreszeugnis Fächer	Regelung
Ø 2,50 D, M	Aufnahme in Jahrgangsstufe 5
Ø 2,0 oder besser D, E, M	Aufnahme in Jahrgangsstufe 6
Ø schlechter 2,0	Aufnahmeprüfung für Übertritt in Jahrgangsstufe 6 möglich

4. Termine

Wegen der aktuellen Situation ist noch nicht absehbar, ob, wann und in welcher Form die Informationsabende für die Eltern der neuen Fünftklässler an den Realschulen durchgeführt werden. Informationen dazu werden rechtzeitig auf den Webseiten der Realschulen veröffentlicht und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Die **Anmeldung** der neuen Fünftklässler an den staatlichen Realschulen des Landkreises erfolgt in der Zeit vom **09. bis 11. Mai 2022**.

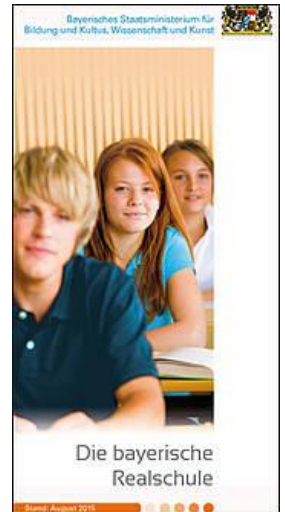
Für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, die in die Jahrgangsstufe 5 oder in höhere Jahrgangsstufen der Realschule aufgenommen werden wollen, sollte in diesem Zeitraum in jedem Fall eine Voranmeldung erfolgen.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die am **Probeunterricht** teilnehmen wollen, findet dieser an der jeweiligen Realschule von **Dienstag, 17. Mai 2021 bis Donnerstag, 19. Mai 2022** statt.

Die Beratungslehrkräfte der Realschulen stehen für eine Einzelfallberatung zur Verfügung, gerne auch telefonisch oder in den Sprechstunden, die Sie bitte der Homepage der einzelnen Schulen entnehmen.

Unter folgendem Link finden sich weitere hilfreiche Informationen zu allen Fragen zum Übertritt und rund um die Realschule – außerdem kann die Broschüre „Die bayerische Realschule“, herausgegeben vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, hier bezogen werden. Sie beschreibt ausführlich das Profil und die Inhalte der Realschulen in Bayern.

<https://www.realschulebayern.de/realschule/>



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

neben den Noten, die für den Übertritt wichtig sind, sollten Sie aber auch auf die Gesamtpersönlichkeit Ihres Kindes achten. Ein Beratungsgespräch bei der Grundschullehrerin oder dem Grundschullehrer kann sehr hilfreich sein, da sie oder er auch wichtige Fähigkeiten Ihres Kindes wie Lernmotivation, Abstraktionsvermögen, Selbstorganisation, Konzentration, Ausdauer und andere Kompetenzen, die für den erfolgreichen Besuch einer weiterführenden Schule entscheidend sind, gut einschätzen kann.

Wir wünschen Ihrem Kind viel Erfolg in seinem letzten Schuljahr an der Grundschule und Ihnen eine gute Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Sorger
Beratungslehrkraft Realschule Kaufering

Anmeldung zur Beratung über das Sekretariat:

Telefon: 08191 – 940470 oder über E-Mail: beratung@rs-kauferring.de

Weitere hilfreiche Internetseiten zum Übertritt und zum Probeunterricht:

Die Realschule in Bayern

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/realschule.html>

Mein Bildungsweg

<https://meinbildungsweg.info/>

Hier können Sie die zahlreichen Wege und Möglichkeiten in Bayerns Schulen interaktiv abfragen.

Prüfungsaufgaben des Probeunterrichts

<https://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/leistungserhebungen/probeunterricht-realschule/>

Auf den Seiten des ISB (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung) sind die Prüfungsaufgaben der letzten Jahre für die Fächer Mathematik und Deutsch zusammengestellt.